



Ohne gutes Wachs können auch die kleinen Stars von morgen keine Rennen gewinnen. Der Materialsektor ist aber noch in Vaterhand.

Foto: Muzzer



Die Pistenarbeiter werkten fieberhaft an einer guten Strecke. Doch der Föhn erwies sich als Spielverderber.

Foto: Muzzer

Miniadler im Wellenbad der Gefühle

Der TT-Miniadler-Grand-Prix in Steinach sorgte für ein Wechselbad der Gefühle. Am Ende regierten aber die kleinen Stars von morgen.

Von Tobias Waldhofer und Robert Lercher

Steinach – Ein grimmiger Blick und Tränen als Zeichen der bitteren Enttäuschung: Nach einem klassischen Einfädler kannte die Wut bei Fabio (8) keine Grenzen mehr. „Immer derselbe Mist“, murmelte der Bucher vor sich hin. Wie gerne hätte er doch den Sieg beim TT-Miniadler-Grand-Prix auf der Bergeralm in Steinach davongetragen. Mit diesem Wunsch war Fabio freilich nicht alleine.

Knapp 180 Kinder aus 73 Vereinen riskierten trotz schwieriger Verhältnisse alles, nur um am Ende das oberste Podest erklimmen zu können. Und doch gab es Einzelne, die dem olympischen Motto treu blieben. So wie die kleine Anna. Mit Startnummer 1 raste die Sechsjährige als Testpilotin durch den Stangenwald. „Ich bin sehr zufrieden, nur die Piste war nicht so gut“, resümierte Anna trocken.

Der kleine Maximilian kritisierte hingegen seine Vorbilder Benni Raich und Co. „Das sie in Vancouver keine Me-

daille geholt haben, ist nicht gut.“

Kritik ernteten auch die Veranstalter. Manchem ehrgeizigen Elternteil war der Zustand der Piste nicht gut genug. Obwohl die Verantwortlichen tatsächlich alles versucht hatten, um eben das garantieren zu können. Doch der Föhn machte dem SC Steinach einen Strich durch die Rechnung: „Gestern hatten wir eine traumhafte Piste, heute hat uns das Wetter kalt erwischt. Wir haben alles probiert“, erzählt Rennleiter Gerhard Plattner.

Für Unmut sorgte auch die Preispolitik der Steinacher Bergbahnen. Begleitpersonen der sieben- bis elfjährigen Kinder mussten den vollen Preis einer Tageskarte bezahlen, eine Familie aus dem Örtal zog unverrichteter Dinge wieder ab. „Das ist bitter, weil es auch ein schlechtes Licht auf den SC Steinach wirft“, meint Gerhard Plattner.

Nichtsdestotrotz zeigten die alpinen Nachwuchshoffnungen tolle Leistungen. Und am Ende hatte sich auch der kleine Fabio wieder beruhigt.



Der konzentrierte Blick auf den Stangenwald. Die Kinder trumpften mit Einsatz und Freude auf.

Foto: Muzzer

Ergebnisse zum TT-Miniadler-Grand-Prix

Kinder 1a/weiblich: 1. Viktoria Gratzler (Ötz) 56,37, 2. Lena Köhler (Zams) 56,40, 3. Monika Bacher (Mayrhofen) 56,93;

Kinder 1a/männlich: 1. Martin Korber (Firsch) 50,90, 2. Nicolas Taberni (Lienz) 51,17, 3. Noah Walsler (SV Arzl) 53,76;

Kinder 1b/männlich: 1. Fabio Herz (Haiming) 44,40, 2. Maximilian Mayr (Telfs) 46,12, 3. Lukas Wachter (Götzens) 46,83;

Kinder 1b/weiblich: 1. Eva-Maria Kofler (Wald) 45,02, 2. Linda Weirather (Wängle) 51,56, Teresa Grüner (Telfs) 51,56 ex aequo;

Kinder 1c/weiblich: 1. Linda Braun (Rinn) 44,08, 2. Emma Plunser (Oberperfuss) 46,02, 3. Lisa Hörhager (Mayrhofen) 46,45;

Kinder 1c/männlich: 1. Lorenz

Basetti (Mils) 43,86, 2. Florian Stark (Fiss) 44,87, 3. Florian Schiestl (Buch) 44,88;

Kinder 2a/weiblich: 1. Jana Standteiner (Lienz) 38,59, 2. Melanie Hilber (Volders) 39,13, 3. Celina Herz (Haiming) 39,31;

Kinder 2a/männlich: 1. Christian Rammer (Kufstein) 38,39; 2. Jonathan Lechner (Arzl) 39,36; 3. Armin Dornauer (Mayrhofen) 39,37;

Kinder 2b/weiblich: 1. Anna Schneeberger (Bad Häring) 38,88; 2. Melanie Spiegl (Oberperfuss) 39,65; 3. Laura Basetti (Mils) 39,83;

Kinder 2b/männlich: 1. Philip Riegler (Hall) 36,30, 2. Fabian Partinger (Ellmau) 36,65, Valentin Rainer (Landeck) 36,65 ex aequo.



Die alpinen Nachwuchshoffnungen ließen sich die Laune durch den Föhn nicht verderben und zauberten tolle Leistungen auf die Piste.

Foto: Muzzer (2)

Sport in Kürze

Nösig führt im Europacup

Sölden – Für den 24-jährigen Christoph Nösig aus Längenfeld verläuft die bisherige Ski-Saison ausgezeichnet. Der Öztalener rangiert derzeit auf dem 26. Platz der Weltrangliste im Riesenslalom und ist auf dem besten Weg, sich mit dem Europacupsieg einen fixen Startplatz für die kommende Saison zu sichern. (tz)



Christoph Nösig fährt im Riesenslalom auf Siegeskurs.

Foto: Pfrat

Nachwuchssichtung für Rodeltalente

Gries – Am vergangenen Sonntag führte der Rodelverein Gries im Sellrain eine Vereinsmeisterschaft im Sportrodeln durch. Die Funktionäre nutzten die Gelegenheit, um unter den Nachwuchssportlern neue Talente für den Naturbahnrodelnsport zu begeistern. (TT)

Dritter Master-Titel für Stefan Falkeis

Innsbruck – Stefan Falkeis konnte sich am vergangenen Wochenende beim Austrian Superpipe Masters den Hart-trick sichern. Auf der Seegrube kürte sich der Tiroler zum Tagessieger und darf sich über seinen dritten Austrian Master-Titel freuen. (TT)

WM-Bronze für Langläufer Rieder

Falun – Sebastian Rieder vom WSV-Schwoich errang am vergangenen Wochenende bei tief winterlichen Temperaturen von minus 25 Grad bei der Masters Langlauf-Weltmeisterschaft im schweizerischen Falun mit der Österreichischen Staffel die Bronzemedaille. (TT)

Volleyball: Vier Siege in vier Spielen

Mils – Am vergangenen Wochenende konnten die Milsener Volleyballerinnen in der Milsener Volkshalle vor begeistertem Publikum den vierten Sieg im vierten Spiel im Frühjahrsdurchgang gegen die Damen von SU Inzingvolley in der 2. Bundesliga West verzeichnen. (TT)